

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 34

Artikel: Bericht aus Ischia
Autor: Mumenthaler, Max
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-610547>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

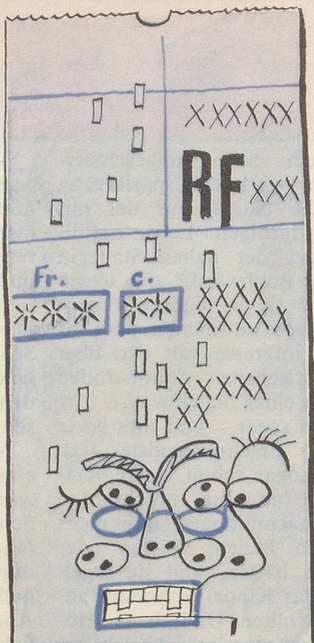
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitgemässe Denkmal- Vorschläge



Zeichnung: H. U. Steger

Eidgenössische Wehrsteuer **Periode** **Kanton Zürich**

Abschnitt B Register-Nr.

Wehrsteuer für zahlbar bis	Totalbetrag beider Jahre	% Zins auf dem Betrag von	Nettobetrag zahlbar bis
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

Zahlungseinladung

Wir laden Sie ein, den geschuldeten Betrag gemäss dieser Abrechnung zu entrichten. Bei der erstmaligen Rechnung sind, wenn diese vor dem allgemeinen Fälligkeitstermin der zweiten Jahressteuer zugestellt wird, zwei Zahlungsscheine ausgefüllt. **Es ist jedoch nur einer davon zu verwenden**, und zwar wahlweise entweder der Schein rechts mit dem Aufdruck **B**, wenn Sie gedenken, den Totalbetrag abzüglich Zinsvergütung zu bezahlen, oder der Schein **A** links mit dem kleineren Betrag, wenn Sie vorläufig nur die erste Jahressteuer entrichten wollen.

Nach Ablauf der Zahlungsfristen der einzelnen Jahressteuern muss Verzugszins berechnet werden.
Stadtkassen und Gemeindesteuerverwaltungen nehmen nur bei Abmeldung ins Ausland Wehrsteuerzahlungen entgegen.

Erläuterungen siehe Beilage **Bitte Rechtsmittelbelehrung und Bemerkungen auf der Rückseite beachten**

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Konto compte conto **13823** **Kantonales Steueramt Zürich**
Abteilung für Wehrsteuer, 8090 Zürich

einbezahlt von / versé par / versato da **XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX**

Fr. **XXXXXXXXXX** c. ******

Eingangsschein / Récépissé / Ricevuta Für die Poststelle: Pour l'office de poste: Per l'ufficio postale:

Dieser Formularteil kann als Girobeleg verwendet werden; bitte nicht falten.
Cette partie de la formule peut être utilisée comme avis de virement; ne pas plier s. v. p.
Questa parte del modulo può essere utilizzata come cedola di girata; si prega di non piegarla.

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per einbezahlt von / versé par / versato da oder / ou / o Giro aus Konto / virement du compte / girata dal conto No

Kantonales Steueramt Zürich
Abteilung für Wehrsteuer
8090 Zürich

Konto compte conto **13823** **Rf**

Fr. **XXXXXXXXXX** c. ******

442.03.159.30x41.6x21.00N P31-90 AW 11.90 100.000

Einzahlungsschein **Bulletin de versement** **Polizza di versamento**

Dem Schöpfer postalischer Innovationen und seinem genialen Verwirrgraphiker 13823 > **H. U. Steger**

Max Mumenthaler

Bericht aus Ischia

Ischias Oestrogen-Brigaden, die im warmen Wasser baden, sind ein ganz besond'rer Schleck; denn sie zeigen ohne Bange in den Minis von der Stange viele Zentner echten Speck.

Vorne, hinten, unten, oben, füllen sie die Garderoben in konfektionierter Norm, und sie bieten dem Beschauer einen tollen Gassenhauer mit der prallen Venus-Form.

Alle möchten sich beim Kuren selbstverständlich entfiguren, wie der Pfarrer Kneipp es rät; doch wie kann das wohl gelingen bei Kaffee und süssen Dingen, wenn man kneipt von früh bis spät.

Ach, ein alter Spruch sagt leider: Volle Teller, volle Kleider!, deshalb sei das Feldgeschrei: Mit den Papagalli klappt es, die Versicherung berappt es, aber keine Völlerei!

Die neue Steinzeit

Nur selten sieht man einen Pflasterstein dem Zweck entfremdet für sich ganz allein. Ich traf so einen fern der Artgenossen in das Bezirksgericht hineingeschossen. «Man hat mich», sagte er, «von Schuh und Rad befreit, zum Argument gemacht im Soll-und-Haben-Streit. Wenn an der Limmat man das Chaos probt, bin ich ein Wort, das alles Wagen lobt! Ein hartes Wort, das hundert Sprachen spricht, wenn eine Fensterscheibe klirrend bricht, und noch viel mehr, wenn Polizistenköpfe reif werden für die Salbentöpfe! Stolz bin ich heute, aus Granit zu sein, die liebe Zukunft ist ganz sicher mein. Die ganze Welt kommt immer mehr von Sinnen, bald wird die Steinzeit wieder neu beginnen!»